

# Schulöffnungen Bayern

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. Dezember 2020 17:53**

## Zitat von Kiggle

In vielen Städten gibt es einzelne Buden, in Köln waren es jede Menge.

Und auch Geschäfte (Cafes) die Glühwein to go anbieten. Also was ich letzte Woche in der Stadt so gesehen habe, da wundert es mich nicht. Vor allem assoziieren die Leute damit auch, alles ist erlaubt. Und treffen sich dann entsprechend auch privat.

Ansteckung in der Schule vielleicht nicht, aber spätestens davor und auf dem Weg dahin. Extrem volle Straßenbahnen und sich abknutschende Schüler.

"Schön" zu lesen, dass es bei euch auch nicht anders läuft als hier. Ich bekam die letzten Wochenenden in der Basler Innenstadt regelmässig Dichtestress vor lauter Fress- und Glühweinbuden, mich wundert überhaupt nichts mehr. Ich musste einfach mal zu Manor in die Greifengasse, da gab es irgendwie kein Zeitfenster um um die Menschenmassen drumrum zu kommen. Einmal hab ich wirklich die Flucht ergriffen. Gerade Kaufhäuser wie Manor schienen in den letzten Wochen einfach zum Zeitvertreib für viele Leute genutzt zu werden.